

Job-ID:
BO-2017-07-21-129882
Online seit:
20.10.2017 - 07:15

Anbieter

Universität	Ruhr-Universität Bochum
Institut / Einrichtung	Fakultät für Sozialwissenschaft, Lehrstuhl für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht
Kategorie	Wissenschaftl. Mitarbeiter(in)

Angebot

Titel	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (TV-L E 13/50%) 3 Jahre
Einsatzort	Universitätsstr. 150 44801 Bochum Deutschland

Beschreibung

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungsvorhaben des Lehrstuhls, v.a. zum demographischen Wandel in Wohlfahrtsgesellschaften (Schwerpunkt Geburtenrückgang) oder zu organisierten Ungleichheiten in Hochschule und Wissenschaft
- Anfertigung einer Dissertation in einem der beiden Themenbereiche
- Beteiligung an der Lehre in der Fakultät
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Der Umfang der Lehrverpflichtung richtet sich nach §3 der Lehrverpflichtungsverordnung NRW. Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) ist vorgesehen.

Tel.: +49/(0)234/32-25413
e-mail: heike.kahlert@rub.de
Web: www.sowi.rub.de/sozsug

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Anforderungsprofil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Soziologie bzw. Sozialwissenschaften und/oder der Gender Studies (sozialwissenschaftliche Ausrichtung)
- einschlägige Kenntnisse und nachgewiesene Erfahrungen in der Ungleichheits- und Geschlechterforschung
- sehr gute Kenntnisse sowie nachgewiesene Erfahrungen in qualitativer Sozialforschung (v.a. leitfadengestützte Interviews, Dokumenten- und Inhaltsanalysen oder Diskursanalyse), Offenheit für Mixed-Methods-Designs
- Organisationsvermögen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Zeitmanagement, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, analytisches Denken
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit MS Office, möglichst nachgewiesene Erfahrungen in der Arbeit mit MAXQDA

Erwünscht sind:

- Sichtbare Verortung im Bereich der Ungleichheits- und Geschlechterforschung
- internationale Ausrichtung von Forschung und Lehre
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Involviertheit in den Forschungsgegenstand

Vergütung

TVL-E 13

Art der Beschäftigung

Teilzeit

Zeitraum der Beschäftigung

schnellstmöglich - 3 Jahre

Bewerbungsfristende

Donnerstag, 30. November 2017 - 0:00

Kontakt

Vorname

Heike

Name

Kahlert